

Bewertungsbogen der Präsentation / Verhandlungsgespräch

2026_0115-3-154 Planerleistung Tragwerk Generalsanierung Johanneskirchen

Mit dem ersten indikativen Angebot ist eine Präsentationsunterlage einzureichen, welche im Rahmen des Verhandlungsgesprächs durch die vom Bieter benannten Projektverantwortlichen zu präsentieren ist. Die Präsentationsdauer beträgt maximal 30 Minuten.

Bewertet werden die eingereichte Präsentationsunterlage sowie die Erläuterungen im Verhandlungsgespräch. Maßgeblich für die Bewertung sind ausschließlich die eingereichte Präsentationsunterlage sowie die im Verhandlungsgespräch von den vorgesehenen Projektverantwortlichen abgegebenen Erläuterungen. Nachträglich eingereichte Unterlagen oder ergänzende Ausführungen außerhalb des Verhandlungsgesprächs bleiben unberücksichtigt.

Bei der Bewertung der Präsentation wird der Auftraggeber ein gewichtetes Punktesystem anwenden. Für jedes Zuschlagskriterium werden 0 bis 5 Punkte vergeben. Die erreichten Punkte werden mit der jeweiligen Wichtung multipliziert. Die Summe der gewichteten Punkte ergibt den Leistungswert (L-Wert) von maximal 65 Punkten.

Allgemeiner Bewertungsmaßstab

5 Punkte:

Die dargestellten Inhalte erfüllen die Anforderungen in besonderem Maße. Die Ausführungen sind vollständig, schlüssig, projektspezifisch und lassen eine qualitativ hochwertige Leistungserbringung erwarten.

4 Punkte:

Die dargestellten Inhalte erfüllen die Anforderungen in hohem Maße. Die Ausführungen sind weitgehend vollständig und nachvollziehbar. Lediglich geringfügige Schwächen sind erkennbar.

3 Punkte:

Die dargestellten Inhalte erfüllen die Anforderungen. Die Ausführungen sind nachvollziehbar und grundsätzlich geeignet, weisen jedoch einzelne Schwächen auf.

2 Punkte:

Die dargestellten Inhalte erfüllen die Anforderungen nur teilweise. Die Ausführungen weisen mehrere erkennbare Schwächen oder Unklarheiten auf.

1 Punkt:

Die dargestellten Inhalte erfüllen die Anforderungen nur in geringem Maße. Die Ausführungen weisen erhebliche Defizite auf.

0 Punkte:

Die Anforderungen werden nicht erfüllt oder die dargestellten Inhalte sind für eine Bewertung nicht ausreichend nachvollziehbar.

2026_0115-3-155 Planerleistung Freianlagen Generalsanierung Johanneskirchen

Bewerter (Name, Vorname, OKK): _____

Bieter: _____

Präsentation Büro	Wertungspunkte
1. Projektteam und -organisation (3-fache Wichtung) Bewertet werden insbesondere: • Zusammensetzung des Projektteams • fachliche Eignung der vorgesehenen Projektmitarbeiter • Projektorganisation und Verantwortlichkeiten • Organigramm einschließlich Entscheidungsbefugnissen • Vertretungsorganisation • Bearbeitung der Leistungsphasen • zeitliche Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen • Verfügbarkeit und Erreichbarkeit der Schlüsselpersonen sowie Präsenz vor Ort bei projekterforderlichen Terminen	
2. Berufserfahrung der Projektleitung bei einem Referenzprojekt mit vergleichbarer Aufgabenstellung (1-fache Wichtung) Bewertet werden insbesondere: • Vergleichbarkeit des Referenzprojekts • Rolle und Verantwortungsumfang der Projektleitung • Erfahrungen bei vergleichbaren Tragwerksplanungen • Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern	
3. Arbeitsweise und Methodik – Kosten, Termine, Qualitäten, Kommunikation (3-fache Wichtung) Bewertet werden insbesondere: • Kostensteuerung und Kostenkontrolle • Terminsteuerung und Termincontrolling • Qualitätssicherung in Planung und Ausführung • Schnittstellenmanagement • Kommunikations- und Berichtswesen • Zusammenarbeit mit Prüfindenieur bzw. Prüfstatiker • Koordination mit Objektplanung, TGA und weiteren Fachplanern	

4. Tragwerksplanerischer Ansatz für den Umgang mit der Bestandskonstruktion (2-fache Wichtung) Bewertet werden insbesondere: • Analyse und Bewertung vorhandener Tragstrukturen • Umgang mit bestehenden Tragwerken und konstruktiven Randbedingungen • Integration neuer Anforderungen in bestehende Tragwerksstrukturen • Konzept zur statischen Ertüchtigung und Minimierung von Eingriffen • Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung durch Erhalt vorhandener Tragstrukturen	
5. Herangehensweise an die Tragwerksplanung hinsichtlich Konstruktion und Bauablauf – organisatorischer Ansatz (2-fache Wichtung) Bewertet werden insbesondere: • Entwicklung wirtschaftlicher Tragwerkslösungen • Berücksichtigung der Bauabschnittsbildung • Berücksichtigung der Interimsmaßnahmen • Berücksichtigung der Bauzustände und temporären Lastabtragungen • Schnittstellen zur Objektplanung, Technischen Ausrüstung und Bauausführung • Umgang mit projektspezifischen Risiken und konstruktiven Abhängigkeiten	
6. Einhaltung von Kosten und Terminen bei Referenzprojekte (2-fache Wichtung) Bewertet werden insbesondere: • Nachweisbare Kostenstabilität • Nachweisbare Terminstabilität • Umgang mit Kosten- und Terminabweichungen • Steuerungsmaßnahmen bei Projektrisiken	

Ort, Datum

Unterschrift